

MÄRZ 2026

VORBEREITUNG EINES WEITERBETRIEBS DER KKWS ÜBER 50 JAHRE HINAUS

HINTERGRUND

Hintergrund

- Der Zehnjahresrhythmus der wiederkehrenden Prüfungen ist nicht geeignet, um in ausreichendem Maße auf die Herausforderungen im Bereich der nuklearen Sicherheit vorbereitet zu sein und diesen in der Energiepolitik Rechnung zu tragen. Deshalb hat die ASNR von EDF gefordert, einen angenommenen Weiterbetrieb der aktuellen Reaktoren bis 60 Jahre und darüber hinaus proaktiv zu rechtfertigen.
- Die Regierung hat im Frühjahr 2023 eine Stellungnahme von der ASN zu den Perspektiven für einen Weiterbetrieb der EDF-Kernkraftreaktoren bis 60 Jahre gefordert → **Stellungnahme Nr. 2023-AV-0420 der ASN vom 13. Juni 2023**
- Der Gesetzgeber hat sich ebenso im Gesetz vom 22. Juni 2023 mit der Sache befasst:
Die Regierung legt dem Parlament bis zum 31. Dezember 2026 einen Bericht zu Machbarkeit, Kosten, Nutzen und Bedingungen für den Weiterbetrieb bis sechzig Jahre und darüber hinaus für die zum 1. Januar 2023 in Betrieb befindlichen Kernkraftreaktoren in Frankreich vor, gemäß den Bestimmungen zum Schutz der in Artikel L. 593-1 des Umweltgesetzbuchs aufgeführten Interessen.
- EDF übermittelte der ASN im **Juni 2024** seine **Roadmap**.

HINTERGRUND

Ziele des Vorgehens:

- Beurteilen, bis zu welchem Punkt der Weiterbetrieb der Reaktoren unter sicheren Bedingungen und unter Wahrung der Sicherheitsmargen möglich ist
- Akteuren in der Energiepolitik mit mindestens 15 Jahren Vorlauf Transparenz hinsichtlich der potenziellen Laufzeit bieten
- Technische Voraussetzungen für einen Weiterbetrieb über 60 Jahre hinaus im Vorfeld prüfen



**DIESES VORGEHEN IST VON DEN WIEDERKEHRENDEN
PRÜFUNGEN UNABHÄNGIG**

ZU BEACHTENDE TECHNISCHE ASPEKTE AUFHALTEN DER ANLAGENALTERUNG

Vorrangiges Ziel des Vorgehens ist das Aufhalten der Alterung von Strukturen, Systemen und Komponenten.

NICHT AUSTAUSCHBARE KOMPONENTEN

Druckbehälter: EDF hat einen Nullpunkt mit einer hochgerechneten Lebensdauer seiner Druckbehälter erstellt. Bereits angewandte Maßnahmen sowie internationale Praktiken werden ebenfalls dargelegt. EDF schlägt die Einführung neuer Nachweismethoden für die Lebensdauer der Druckbehälter vor.

→ Besonders wichtig ist dabei die Akzeptabilität dieser neuen Methoden.

Sicherheitsbehälter: In seinem Dossier hat EDF seine Hochrechnung für das mechanische Verhalten und die Dichtheit der Sicherheitsbehälter dargelegt und geht nicht davon aus, dass diese ein limitierender Faktor für eine Laufzeit über 60 Jahre hinaus wären. In der Roadmap werden ebenso die bestehenden Maßnahmen für die Doppelwände bei einem Problem mit der Dichtheit beschrieben (Anbringung von Verbundbeschichtungen).

→ Besonders wichtig ist dabei die Dichtheit der doppelwandigen Sicherheitsbehälter.

ZU BEACHTENDE TECHNISCHE ASPEKTE AUFHALTEN DER ANLAGENALTERUNG

AUSTAUSCHBARE KOMPONENTEN

Stromkabel: Laut Angaben von EDF stellen die Stromkabel keinen limitierenden Faktor für die Laufzeit dar. Seinen Standpunkt erklärt der Konzern mit den Arbeiten auf internationaler Ebene sowie seinem Forschungs- und Entwicklungsprogramm.

→ Die Kabel sind individuell austauschbar, aus betrieblicher Sicht ist aufgrund ihrer Anzahl eine breit angelegte Austauschmaßnahme jedoch nicht angebracht.

ZU BEACHTENDE TECHNISCHE ASPEKTE SONSTIGE THEMEN

Klimawandel: EDF präsentiert eine Bestandsaufnahme der Hochrechnungen und Einflussmöglichkeiten, die zur Verfügung stehen.

→ Für die Berücksichtigung des Klimawandels beim Weiterbetrieb sind seitens EDF weitere wissenschaftliche Erkenntnisse sowie Überlegungen zur technischen Weiterentwicklung der Anlagen im Rahmen einer ganzheitlichen und langfristigen Herangehensweise erforderlich.

EINBEZIEHUNG DER ZIVILGESELLSCHAFT IN DEN PROZESS

- In Verbindung mit der ANCCLI (nationale Vereinigung der lokalen Informationsausschüsse und -kommissionen) wird ein **Dialog mit der Zivilgesellschaft** organisiert. Dazu sollen verschiedene Workshops für den Austausch mit der Öffentlichkeit zu den Punkten der ASNR-Stellungnahme stattfinden.
- Ende 2026 soll die **Stellungnahme der ASNR** vorliegen.